



4.8 Familie Rosengewächse

Zu dieser Familie gehören etwa 3000 Arten. Die Familie ist weltweit verbreitet, besonders viele Arten wachsen auf der nördlichen Halbkugel.

Die Rosengewächse sind Bäume, Sträucher und mehrjährige, selten einjährige Kräuter.

Zu dieser Familie gehören viele einheimische **Obstgehölze** (*Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche, Pfirsich, Aprikose, Quitte, Himbeere, Brombeere*).

Zierpflanzen sind z. B. die *Rosen*, die Sträucher *Weißdorn*, *Feuerdorn* und *Spierstrauch*.

Wildpflanzen unter den Rosengewächsen haben Bedeutung zur Herstellung von Tee, z. B. *Brombeere*, *Blutwurz*, *Rose* (Hagebutten).

Die Rosengewächse haben stets wechselständige **Blätter**, die sehr vielgestaltig sein können, z. B. gefiedert, gefingert, dreizählig. Ihr gemeinsames Merkmal ist das Vorhandensein von Nebenblättern.

Blattformen



Wald-Erdbeere



Die **Blüten** sind meist 5-zählig und stets rädig (strahlig). Sie besitzen eine Blüthenhülle aus **Kelch-** und **Kronblättern**, die frei sind, also nicht verwachsen. Der 5-zählige Kelch kann von einem Außenkelch umgeben sein (insgesamt 10 Kelchblätter).

Die meist 5 Kronblätter (selten 4) sind gelb, weiß oder rot.

Staubblätter können zahlreich vorhanden sein. Der **Fruchtknoten** kann oberständig, aber auch mittel- und unterständig und aus einem oder mehreren **Fruchtblättern** aufgebaut sein.

Blütenformen



Früchte sind meistens **Steinfrüchte** (z. B. Kirsche, Pfirsich), **Nüsse** und **Kapseln**. Vielfach gibt es **Sammel Früchte**, z. B. Sammelnussfrucht (Hagebutte, Erdbeere), Sammelsteinfrucht (z. B. Himbeere, Brombeere).

Oftmals ist der Blütenboden an der Fruchtbildung beteiligt.

Fruchtformen

